

seit 1999

evangelischer und katholischer

Gemeindebrief

Internet-Version
Stand: 18.10.2026

für Tennenlohe



Fürchte dich nicht,
denn ich bin mit dir;
hab keine Angst,
denn ich bin dein Gott!

Jesaja 41,10

November 2026 bis Januar 2027



Liebe Gemeinde,
was ist schon normal? Vieles gerade nicht!
Wenn ich heute schon so ein wenig zurückblicke auf 2026, drängt sich mir eine Sache auf: Die Normalität verabschiedet sich.

Ein paar Beispiele dafür:

Die Hitzewelle samt Trockenheit, das war neu. Ich mag Sommer und Wärme, aber das war dann doch zu viel. Unfassbar, dass rund 16.000 Menschen aufgrund dieser Temperaturen in Deutschland verstorben sind. Viele Brände, die heimische Natur, die Flüsse, der Wald sind bedroht.

Die politische Entwicklung, die Krise der Demokratie, die Wahlen im Osten und in Berlin; der rechte und linke Rand gewinnt – die „alten“ Parteien verlieren erdrutschartig an Rückhalt in der Bevölkerung. Die Leugnung der Krise als Zukunftsperspektive verharmlost die Realität gewaltig – unglaublich!

Die sogenannte „KI“ entfaltet eine ungeheure Wirkmacht und lässt uns einfache User verunsichern fragen: ist sie nun Segen oder Fluch, oder beides?

Und wer ist sie überhaupt?

Und **selbst die Kirche** wird wohl nicht überall „im Dorf bleiben“. Die Mitgliederzahlen sinken rapide; die etablierten christlichen Kirchen wanken als Fels in der Brandung.

Ich sehe den Verlust unserer bisherigen Normalität in vielen Bereichen.

Ich erlebe einen epochalen Umbruch; die alte Normalität wird sich weiter verabschieden, die neue Epoche zeichnet sich noch nicht klar ab.



© Maik Schwertle/pixelio

Gerade sieht es so aus, als würde die Entwicklung unserer Gesellschaft einen enormen Rückschritt tun. Hoffentlich ist es nur ein natürlicher Reflex auf die gesellschaftliche Transformation.

Für mich ist christlicher Glaube genau an diesem Punkt wichtig.

Wir könnten uns zurückziehen ins Private und die politische Dimension des Glaubens leugnen. Ich hoffe, dass wir ebendas im Erlanger Süden nicht tun!

Wir sollten vielmehr „*Salz der Erde*“ sein (Mt 5,13), mitmischen, Hoffnung bringen und die Augen nicht verschließen vor den Zeichen der Zeit.

Es wäre so wichtig! Ich zähle auf Sie / Euch!

Matthias Bankmann, Pastoralreferent
Seelsorgebereich Erlangen



Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung

Gottesdienste an Weihnachten / Jahresanfang:

- ▶ Heiliger Abend, Dienstag, 24.12.
16:00 Uhr: Kindermesse mit Krippenspiel
23:00 Uhr: Christmesse, es singt der Kirchenchor.
- ▶ 1. Feiertag, 25.12., **10:00 Uhr (!)**:
Weihnachtsgottesdienst (Wort-Gottes-Feier)
„Swinging Christmas“, es singt der Gospelchor „Spiritual Soul“.
- ▶ 2. Feiertag, 26.12., **10:00 Uhr (!)**:
Eucharistiefeier in Hl. Kreuz
- ▶ Sonntag, 27.12., 9:30 Uhr:
Eucharistiefeier, Fest der Heiligen Familie
- ▶ Silvester, 31.12., 17:00 Uhr:
Gottesdienst zum Jahresabschluss (Wort-Gottes-Feier)
- ▶ Sonntag, 3.1., 10:30 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst PLUS in der Sportgaststätte Zur Wied
- ▶ Mittwoch, 6.1., 9:30 Uhr:
Ökumenischer Gottesdienst mit Aussendung der Sternsinger



Für die sonstigen Gottesdienste vor Weihnachten (Rorate, Bußgottesdienste) und nach Weihnachten lagen bis Redaktionsschluss noch keine Daten vor. Bitte informieren Sie sich über die Vermeldungen und über die Aushänge!

„Dankeschön-Abend“ für alle Ehrenamtlichen der Gemeinde Heilige Familie

Da während der Adventszeit sehr viele Abende mit Weihnachtsfeiern, Nikolausfeiern u.a. belegt sind und unsere Chöre vor Weihnachten ihre Proben auch nicht für einen gemütlichen Abend vor den Weihnachtsgottesdiensten „opfern“ können, möchten wir in diesem Jahr unseren **Dankeschön-Abend für alle Ehrenamtlichen** mit gemütlichem Beisammensein, Essen und Trinken **an den Beginn des neuen Jahres** legen. Wir glauben, dass ein Termin nach der gut gefüllten Weihnachtszeit Anfang Januar sinnvoller und entspannter ist, als in einer Zeit, in der sich sehr viele Termine ansammeln. Die Adventszeit sollte ja eigentlich auch eine eher „stade Zeit“ sein, was sie erfahrungsgemäß meist nicht ist.

Daher laden wir alle ehrenamtlich Tätigen und alle Mitarbeiter der Gemeinde Heilige Familie am Dienstag, den 12. Januar 2027 um 18:30 Uhr in unser Gemeindezentrum zu einem gemütlichen Abend ein.

Evangelische Gottesdienste

- 1.11. 10:30 Uhr 22. Sonntag nach Trinitatis**
Gottesdienst Plus – Taizé, Team
Kollekte: Eigene Gemeinde
- 8.11. 09:30 Uhr Dritttletzter Sonntag des Kirchenjahres**
Gottesdienst, Pfarrer Rudolf Koch
Kollekte: Erwachsenenbildung
- 15.11. 09:30 Uhr Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
Gottesdienst Volkstrauertag, es singt der Männer-
gesangsverein, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Vereinigte Evang.-Luth. Kirche in Deutschland 
- 18.11. 19:00 Uhr Buß-und Bettag**
Gottesdienst, gestaltet von unseren Konfirmand*innen,
Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz; Kollekte: Jüdische Zentren in Bayern
- 22.11. 09:30 Uhr Ewigkeitssonntag**
Ewigkeitssonntag-Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Eigene Gemeinde 
- 29.11. 10:30 Uhr 1. Advent**
Gottesdienst zum Adventsmarkt, es spielt die
Stubenmusik, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Brot für die Welt 
- 6.12. 10:30 Uhr 2. Advent / Nikolaustag**
Gottesdienst Plus – Nikolaus, Pfarrerin Dr. Julia Illner
Kollekte: Eigene Gemeinde 
- 13.12. 09:30 Uhr 3. Advent**
Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
Kollekte: Medienerziehung 
- 13.12. 15:15 Uhr 3. Advent**
Sing- und Spielgottesdienst, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz
mit dem Sing- und Spielteam
- 20.12. 09:30 Uhr 4. Advent**
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Dr. Nina
Mützlitz
Kollekte: Lacrima, Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche 
- 24.12. 11:00 Uhr Christfest**
Gottesdienst – Seniorenandacht, Pfarrerin Dr. Nina
Mützlitz
Kollekte: Brot für die Welt

Evangelische Gottesdienste

- 24.12. 15:30 Uhr Christfest**
Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Dr. Nina
Mützlitz und Team; Kollekte: Brot für die Welt
- 24.12. 17:00 Uhr Christfest**
Gottesdienst – Christvesper, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz 
Kollekte: Brot für die Welt
- 24.12. 22:30 Uhr Christfest**
Gottesdienst – Christmette, es spielt das
Blechbläserensemble, Pfarrerin Sieglinde Quick
Kollekte: Brot für die Welt
- 25.12. 09:30 Uhr Christfest I**
Gottesdienst, es singt das Vokalquartett, Pfarrer Florian
Wörnle; Kollekte: Brot für die Welt
- 26.12. 14:30 Uhr Christfest II**
Stallweihnacht im Feldnerhof, Pfarrer Florian Wörnle
- 31.12. 16:30 Uhr Altjahresabend**
Gottesdienst mit Salbung und Segnung, Pfarrerin Dr.
Nina Mützlitz
Kollekte: N.N. 
- 3.01. 10:30 Uhr 2. Sonntag nach Christfest**
Gottesdienst Plus – Wirtshaus in der Sportgaststätte
Zur Wied, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz und Pastoral-
referent Matthias Bankmann; Kollekte: N.N. 
- 6.01. 09:30 Uhr Epiphanias (Erscheinungsfest)**
Gottesdienst, Pfarrer Rudolf Koch; Kollekte: N.N. 
- 10.01. 09:30 Uhr 1. Sonntag nach Epiphanias**
Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz; Kollekte: N.N.
- 17.01. 09:30 Uhr 2. Sonntag nach Epiphanias**
Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Dr. Nina
Mützlitz; Kollekte: N.N. 
- 24.01. 09:30 Uhr 3. Sonntag nach Epiphanias**
Gottesdienst, Lektorin Pamela Gwinner; Kollekte: N.N. 
- 31.01. 09:30 Uhr Letzter Sonntag nach Epiphanias**
Gottesdienst, Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz; Kollekte: N.N. 



Abendmahl



Posaunenchor



Kindergottesdienst



Projektchor



Gospelchor





Wussten Sie schon, dass ...

►... auch in diesem Jahr unser **Kirchweihcafé** wieder stattgefunden hat? Ein herzliches Dankeschön an Helga



Keimer und das gesamte Team, welches am Samstag und Sonntag (mit musikalischer Umrahmung durch unseren Posaunenchor) ein köstliches Café vorbereitet hat, um so den Gästen schöne Stunden zu bereiten? Parallel konnte am Samstag und am Sonntag ein Film über unsere wunderbare Kirche dank des Einsatzes von Johannes Scheibinger genossen werden. Der Erlös von 1000 € geht an die Kinderkrebstation der Uniklinik Erlan-

gen. Herzlichen Dank!

►... auch in diesem Jahr zum **Erntedankfest** unsere Kirche wunderschön geschmückt war?

Einen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender, Helferinnen und Helfer, vor allem an Traudl Ebersberger, Uschi Löhr, Anna Müller, Susanne Weger und Renate Wendler. Die Erntebrote spendete Familie Beck – vielen Dank! Wir feierten einen Gottesdienst Plus Speisung der 5000 und erfuhren, wer und was die Gruppe ist und macht und konnten im Anschluss eine köstliche Suppe genießen. Die Gaben wurden der Erlanger Tafel übergeben.

►... wir am 1. Advent, dem **29. November**, einen gemeinsamen Gottesdienst feiern

und anschließend unser **Adventsmarkt** stattfindet? Es gibt Köstliches zu trinken und zu essen, Schönes zum Erwerben und auch für Kinder ein herrliches Programm, so zum Beispiel um 14 Uhr ein Kasperletheater. Achtung – dieses Jahr findet die **Rollenvergabe unseres Krippenspiels** am 1. Advent um 13 Uhr in unserer Kirche statt. Um 17 Uhr schließen wir mit wunderbarer **Orgel- und Posaunenchormusik** sowie Texten den ersten

Wussten Sie schon, dass ...



Sonntag im Advent ab. Herzliche Einladung!

►... wir auf der Suche nach Menschen sind, die Lust haben, für und in unserer Kirche **Kirchenführer bzw. Kirchenführerin** zu werden? Falls Sie Lust haben, melden Sie sich gerne bei uns. Unsere Landeskirche bietet tolle Fortbildungen an und wir würden Sie gerne auf dem Weg begleiten.

►... wir am **3. Januar 2027, um 10:30 Uhr einen ökumenischen Wirtshausgottesdienst** im Restaurant Zur Wied feiern? Wir starten gemeinsam mit einem Gottesdienst in das neue Jahr, musikalisch begleitet durch unseren Posaunenchor und können im Anschluss im Restaurant zusammen sein.

►... wir auf der Suche nach einer ton-technisch begeisterten Person sind, die 4-5 Mal im Jahr bei Gottesdiensten oder Festen unsere **Mikrofonanlage** aufbaut, betreut und wieder abbaut? Folgende Termine stehen jährlich an: Waldfest des Walderlebnisentrums,

1. Sonntag nach den Sommerferien, Volkstrauertag, Christi Himmelfahrt im WEZ und Sommerfest (1. Sonntag im Juli) auf dem Kirchhof. Bis jetzt hat dies Andreas Dorison übernommen – vielen vielen Dank dafür. Jetzt möchte er diese Aufgabe gerne weitergeben. Natürlich zeigt er alles und erzählt, wie es in den vergangenen Jahren gelaufen ist. Wir freuen uns, wenn Sie sich an uns wenden, und Ja zu diesem Ehrenamt sagen, das wäre großartig.

►... wir auch dieses Jahr die **Schulanfangsgottesdienste** in der katholischen Kirche gefeiert haben, weil es so voll ist? Welch schönes Zeichen, dass so viele Eltern, Familien und Pat*innen sowohl zur Einschulung als auch zum Gottesdienst kommen.

►... wir auch im Jahr 2027 **Tauftermine** anbieten werden? Das bedeutet, es werden sowohl an einem Samstag oder an einem Sonntag im Monat fest Tauftermine angeboten – so können die Familien und wir gut planen und wir feiern gemeinsam Taufe.

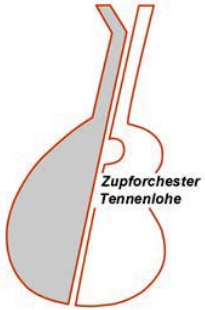
Einblick in unsere Konfi-Arbeit

Das Konfijahr 2026/27 ist gestartet: Die Konfis aus Tennenlohe, Großgründlach, Eltersdorf, Erlöser und Bruck sind gemeinsam auf dem Konfiweg und treffen sich abwechselnd im Großteam (dann wird es richtig voll und bunt) und in der jeweiligen Kirchengemeinde.

Am Buß- und Betttag (18. November) wird der Gottesdienst, wie auch schon in den vergangenen Jahren, von unseren Tennenloher Konfirmandinnen und Konfirmanden vorbereitet und gestaltet. Da die Detailplanung bei den Konfis und den Teamerinnen und Teamern liegt, kann ich heute gar nicht viel über den Inhalt sagen. Aber die letzten zwei Jahre haben gezeigt, wie toll unsere Jugendlichen den **Gottesdienst am Buß- und Betttag** vorbereiten und dann durchführen. Kommen Sie also am **18. November um 19 Uhr** zu uns in die Kirche – es lohnt sich.
Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz



Wussten Sie schon, dass ...



►... das Zupforchester Tennenlohe in diesem Jahr 45-jähriges Bestehen feiert? Aus diesem Anlass findet am **Sonntag, den 8. November 2026 um 17:00 Uhr** in der katholischen Kirche ein

Konzert statt. Dazu ergeht an alle herzliche Einladung!

►... sich die Gemeinde Hl. Familie im September erstmalig am Tennenloher Garagen-Flohmarkt beteiligt hat? Ein reichhaltiges Sortiment wurde angeboten und die Besucher kauften fleißig ein. Am Ende des Tages blieben etwa 400 € in der Kasse. Die Organisatorinnen hatten jede Menge Spaß und planen bereits für den Flohmarkt im nächsten Jahr.

►... der Gospelchor Spiritual Soul Tennenlohe Sängerinnen und Sänger

sucht? Der Probenstermin ist jeden Mittwoch um 19:00 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum, Kontakt: gospelchor-tennenlohe@web.de und telefonisch Günther Leyh 0911-305938

►... seit dem 1. September im Seelsorgebereich ein neuer Pfarrvikar seinen Dienst versieht? Sein Name ist Philipose Joseph, er wurde im südindischen Bundesstaat Kerala geboren. Philipose löst Pater Sunny ab, hat sich hier in Tennenlohe bereits vorgestellt und wird in der Heiligen Familie regelmäßig Gottesdienst halten. Wir begrüßen ihn recht herzlich in unserer Gemeinde.



► ... **Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht** werden für das **Krippenspiel** an Weihnachten in der „Heiligen Familie“?

Wenn du die Weihnachtsgeschichte mitspielen und bei unserem diesjährigen Krippenspiel eine große oder kleine Rolle übernehmen möchtest, dann komm an den Adventssonntagen (29.11., 6.12., 13.12. und 20.12) um 9:30 Uhr zur Probe in unseren Kindergottesdienst im Gemeindezentrum, kleiner Saal. Wir wollen dort auch zusammen den Advent feiern mit Liedern und Gebeten. Die Generalprobe für unser Krippenspiel findet am 20.12. um 10:30 Uhr statt. Die Aufführung ist in der Kindermesse am **Heiligabend um 16 Uhr**.

Wir freuen uns, wenn du kommst und mitmachst!



Das Krippenspiel-Team



Gemeindeleben



Der „Vater“ der Tennenloher Wichtel geht in den Ruhestand ...



Mehr als 30 Jahre hat Heinrich Wallerang sein handwerkliches Geschick und seinen unermüdlichen Einsatz in den Dienst aller Südgemeinden Erlangens gestellt:

Er sägte, hämmerte, kochte die herrlichsten Marmeladen und fertigte aus gesammelten Wachsresten viele wunderschöne, oft außergewöhnliche Kerzen in unterschiedlichen Farben und Formen. Seine Frau unterstützte ihn bei der Produktion der vielen, sehr einfallreichen und originellen Geschenk- und Gebrauchsartikel mit selbst gestrickten kleinen Socken, Mützen und vielem mehr. Seine „Tennenloher Wichtel“ finden sich in vielen Haushalten der Stadt, nicht nur im Süden Erlangens, sondern auch in Zwickau, unserer Partnergemeinde und anderen Städten, in denen Herr Wallerang immer selbstlos und uneigennützig mit viel Engagement seinen Stand aufbaute, bestückte

und meist auch alleine betreute, um dann den Erlös aus dem Verkauf all seiner Produkte den jeweiligen Gemeinden, Kindergärten oder aktuellen Projekten zu spenden. Im Frühjahr deutete uns Herr Wallerang bei einer ökumenischen Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandssitzung an, dass er die Produktion seiner wunderbaren, selbst hergestellten Waren einstellen will und aufhören wird. Anfänglich haben wir das alle nicht glauben wollen, denn seine Produkte und sein Stand gehörten zu jedem Gemeindefest des Südens in Erlangen und auch zum Herbstfest des Walderlebniszentrums dazu.

Am Sommerfest der Gemeinde Heilige Familie Mitte Juli mussten wir Herrn Wallerang dann leider wirklich verabschieden (siehe Bild mit einem speziell für ihn gestalteten Wichtel). Er hatte seine Ankündigung tatsächlich ernst gemeint. Aber mit 92 Jahren darf man sich auch verdienstermaßen aus einem mit großem Engagement betriebenen Ehrenamt zurückziehen.

Lieber Herr Wallerang, wir bedanken uns ganz herzlich im Namen aller Gemeinden, ob evangelisch oder katholisch, für ihre unermüdliche Arbeit, ihre selbstlose Einsatzbereitschaft und ihre großzügige Spendenbereitschaft für all unsere Gemeinden. Sie und ihre Produkte werden uns zukünftig bei unseren Festen sehr fehlen! Bleiben Sie weiterhin noch lange gesund, damit Sie und ihre Frau den „Ehrenamts-Ruhestand“ lange genießen können.

Vielen Dank für alles!

Ulrike Hertlein





Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Ps. 119)

Zwischen November und Februar liegen besondere Wochen. Es ist die Zeit der langen Nächte. Die Felder ruhen, Nebel liegt über den Wiesen, die Tage werden kurz. Viele Menschen empfinden diese Monate als eine Zeit zwischen Hoffnung und Müdigkeit. Das Jahr geht zu Ende, ein neues beginnt. Wir gedenken der Verstorbenen am Ewigkeitssonntag. Wir feiern Advent und Weihnachten, dann wird der Festglanz wieder abgebaut. Der Alltag kehrt zurück. Und oft zeigt sich gerade im Januar und Februar, wie dunkel manche Wege sein können.

Vielleicht deshalb spricht die Bibel so häufig vom Licht.



© W. Giesers / pixelio.de

Bemerkenswert ist dabei: Gottes Licht wird selten als grelles Scheinwerferlicht beschrieben. Es blendet nicht. Es nimmt uns nicht alle Unsicherheit. Der Psalm sagt nicht: Dein Wort ist ein Flutlicht über meinem ganzen Lebensweg. Sondern: eine Leuchte für meinen Fuß.

Eine Leuchte zeigt nicht das Ende des Weges. Sie zeigt den nächsten Schritt.

Das entspricht oft unserer Lebenserfahrung. Wir wünschen uns Klarheit für

Monate oder Jahre. Wie wird es beruflich weitergehen? Werden unsere Kinder ihren Weg finden? Was bringt die Zukunft unserer Gesellschaft, unserer Kirche, unserer Gemeinde? Doch Gott gibt uns häufig keine vollständigen Landkarten. Gott schenkt Licht für den nächsten Schritt.

Das ist die tiefe Botschaft des Advents. Das Warten und dann geschieht Weihnachten. Gott kommt nicht als strahlender Herrscher auf die große Bühne der Weltgeschichte. Gott kommt als Kind. Unscheinbar. Verletzlich. Fast verborgen. Wer Gott entdeckt, entdeckt Gott wie eine Lichtspur in der Dunkelheit.

Die Hirten folgen einer Lichtspur. Die Weisen folgen einer Lichtspur. Maria bewahrt die Worte und Ereignisse in ihrem Herzen wie Lichtspuren, deren Bedeutung sich erst nach und nach erschließt.

Vielleicht ist das auch der Grund, warum wir Gottes Gegenwart oft erst rückblickend erkennen. Im Moment selbst sehen wir nur einzelne Funken. Einen Menschen, der uns zur rechten Zeit begegnet. Ein Wort, das trägt. Eine unerwartete Kraft. Einen Trost, der nicht aus uns selbst kommt. Später merken wir: Hier war Gott unterwegs. Hier hat Gott eine Spur hinterlassen.

Zwischen November und Februar leben wir von solchen Lichtspuren: einer Kerze im Advent, dem Stern von Bethlehem, dem Licht der Christnacht, einem freundlichen Wort, einer offenen Tür, einer Gemeinschaft, die trägt. Vielleicht besteht christliche Hoffnung nicht darin, dass wir den ganzen Weg sehen. Vielleicht besteht sie darin, den Lichtspuren zu vertrauen, die Gott vor uns legt.

Denn die Verheißung des Psalms gilt bis heute: Gottes Licht zeigt nicht immer den gesamten Horizont. Aber es reicht für den nächsten Schritt. Und manchmal ist genau das das größte Wunder.

Ihr Pfarrer Florian Wörnle



MGV Tennenlohe

Wir suchen Sie, wenn Sie Freude am Singen haben!



Aktives Singen bringt Lebensfreude. Da kommen 20 oder mehr Menschen zusammen mit eigenem Charakter. Sie klingen zusammen, bilden einen gemeinsamen Körper. Und was gibt es Schöneres, wenn dann das Geübte in einem Konzert ein Erfolg wird?

Ja, wir sind ein Männerchor und möchten das auch bleiben. Aber es gibt auch gemeinsame Feste für Familien wie Weihnachtsfeier, Ausflüge und Sängergessen. Kommen Sie einfach vorbei! Jeden Donnerstag ist Chorprobe im kleinen Saal in der katholischen Kirche Tennenlohe um 19:00 Uhr.

Verschaffen Sie sich einen Eindruck bei unseren **Weihnachtskonzerten am 10.12.2026 um 18:00 Uhr im Rathsbergstift Erlangen oder am 26.12.2026 um 17:00 Uhr in der katholischen Kirche Tennenlohe.**

Sprechen Sie mich gerne an, jeder ist willkommen!

Peter Hirth, Tel. 09131 25821, Peter.h-2022@online.de (1. Vorstand MGV Tennenlohe)

"Gutes Essen, starke Kinder"

Gesunde Ernährung für Kinder ist das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2027. Das Beispielland ist Guatemala, wo zu viele Kinder chronisch unterernährt oder mangelernährt sind. Die **Sternsingeraktion** ist die größte Aktion weltweit, die von Kindern für Kinder organisiert wird. Alle ab der ersten Klasse sind herzlich eingeladen bei unserer **ökumenischen Sternsingeraktion** mitzumachen.

Besonders freuen wir uns über Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus weiterführenden Schulen. In den letzten Jahren hat dies sehr gut geklappt und war ein wunderbares Miteinander für die Kinderrechte.



Bist du auch du dabei? Dann komm vorbei! **Freitag, den 18.12. um 17:00 Uhr** findet das Vorbereitungstreffen mit Kleideranprobe im katholischen Gemeindezentrum Saidelsteig statt (Dauer: ca. 1 Stunde). Wir haben ein kleines Programm für euch zusammengestellt.

Mittwoch, den 6.1.2027 um 9:00 Uhr: Treffen der Kinder zum Einkleiden und letzte Absprache; **um 9:30 Uhr:** Sternsinger-Gottesdienst mit Aussendung, nach dem Gottesdienst wird direkt losgelaufen.

Es wäre schön, wenn alle Sternsingerkinder beim Vorbereitungstreffen da sind. Sollte jemand an diesem Tag wirklich keine Zeit haben, meldet euch unter sternsinger-tennenlohe@gmx.de.



Geburtstage



November

Dezember

*Gottes Segen
begleite Sie
am
Geburtstag
und durch
das ganze
neue
Lebensjahr!*

Januar

Veröffentlicht werden alle 70., 75. und alle Geburtstage ab 80 Jahre.
Möchten Sie in der Geburtstagsliste nicht genannt werden, dann geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.



Kirchenbücher, Klinikseelsorge



Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte
finden Sie in der
Internetausgabe keine Daten zu
Geburtstagen oder Einträge
aus den Kirchenbüchern.

Ausbildungskurs Ehrenamtliche Klinikseelsorge 2027 Kranke Menschen seelisch stärken

Infoabend am 14. Januar 2027 um 19 Uhr

Eine Ausbildung in ehrenamtlicher Klinikseelsorge bietet die Klinikseelsorge der Uniklinik von Februar bis Juli 2027 an. Informationen über diese Ausbildung und die Tätigkeit im Ehrenamt an der Klinik geben die beiden Krankenhausseelsorger Pfarrer Frank Nie und Pfarrer Johannes Eunicke am 14. Januar 2027 um 19 Uhr im kreuz+quer, Bohlenplatz 1, Erlangen. Der Eintritt ist frei, Anmeldung erbeten per Mail an frank.nie@elkb.de oder per Telefon an 09131/85-46731 (bitte AB besprechen). Die Teilnahme ist auch kurzfristig ohne Anmeldung möglich. Die Ausbildung ist fachlich und persönlich sehr lohnend. Sie setzt psychische Belastbarkeit, religiöses Interesse in ökumenischer Weite und rund fünf Stunden Engagement pro Woche voraus. Die Teilnehmer*innen erhalten ein Zertifikat der ELKB. Inhaltliche Schwerpunkte sind Selbsterfahrungseinheiten zur Persönlichkeitsentwicklung, Kommunikationstechniken, Spiritualität und psychologische Grundkenntnisse.

- 1.11. 14:00 Friedhofsgang Friedhof Tennenlohe
- 4.11. 20:00 Tanz-Treff
- 8.11. 17:00 Konzert des Zupforchesters Tennenlohe in der kath. Kirche
- 12.11. 14:30 Seniorenclub: Ökumenische Abendmahls-Andacht im evang. Gemeindehaus
- 19.11. 14:30 Seniorenclub: Sitzgymnastik
- 21.11. 17:00 Jubiläums-Konzert des Gospelchors Spiritual Soul in der kath. Kirche
- 25.11. Seniorenclub: Spanferkel-Essen
- 25.11. 20:15 Spiele-Treff
- 2.12. 20:00 Tanz-Treff
- 3.12. 14:30 Seniorenclub: Advent mit Pfarrerin Dr. Mützlitz (ökumenisch)
- 6.12. 18:00 Offener Gottesdienst am Lagerfeuer
- 11.12. 14:30 Seniorenclub: Weihnachtsfeier
- 6.01. 20:00 Tanz-Treff
- 12.01. 18:30 Mitarbeiter-Feier
- 27.01. 20:15 Spiele-Treff
- 3.02. 20:00 Tanz-Treff
- 24.02. 20:15 Spiele-Treff



Adveniat unterstützt mit lokalen Mut-Macherinnen Frauen in Lateinamerika – die unter Gewalt leiden – durch Frauenhäuser, psychologische Beratungsstellen, Schulungen zu Frauenrechten sowie Ausbildungen. Schenken auch Sie Mut und Hoffnung – durch Ihre großherzige Spende für die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen Gottesdiensten. Ihre Hilfe wirkt!

www.adveniat.de/spenden

Gruppe	Kontakt	Telefon
Pfarrgemeinderat	Artur Laksa	☎ 407479
Kirchenverwaltung	Matthias Bankmann	☎ 94309-52
Förderverein	Artur Laksa	☎ 407479
Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe	Ev. Gemeindebüro	☎ 601292
Kindergarten	Katrin Leimeister	☎ 602917
Pfadfinder DPSG	stavo@dpsg-tennenlohe.de	
Ministranten	Nadine Kürzdörfer	☎ 01749342737
Kindergottesdienst	Regina Laksa	☎ 407479
Kirchenchor (Di., 19.45 Uhr)	Erich Staab	☎ 9707919
Gospelchor	Dr. Günther Leyh	☎ 0911-305938
Zupforchester	Anita Nüßlein	☎ 602773
Seniorenclub (Do., 14.30 Uhr)	Inge Stiglmayr	☎ 817636
Kath. Erwachsenenbildung	Ulrike Hertlein	☎ 771816
Caritas	NN	
Besuchsdienst für Senioren (Geburtstage)	Brigitte Svensson Ulrike Hertlein	☎ 602200 ☎ 771816
Besuchsdienst für Neuzugezogene	NN	
Bibelkreis	Günter Nüßlein	☎ 602773
Tanz-Treff (erster Mittwoch im Monat)	Günter Nüßlein	☎ 602773
Spiele-Treff (letzter Mittwoch im Monat)	Günter Nüßlein	☎ 602773



Friedensweg in Tennenlohe



Gemeinsam unterwegs für Frieden, Verständigung und Zusammenhalt:

Am **19. November 2026 um 18:30 Uhr laden wir ökumenisch und interreligiös zu einem gemeinsamen Friedensweg** ein.

Unser Weg beginnt an der katholischen Kirche in Tennenlohe. Von dort aus gehen wir gemeinsam durch Tennenlohe – als sichtbares Zeichen für den Frieden aller Menschen.

Frieden beginnt im Kleinen: Im Zuhören, im respektvollen Umgang miteinander, in der Bereitschaft, einander wahrzunehmen als Mitmenschen. Gerade in einer Zeit, in der Krieg, Ge-

walt und Unsicherheit viele Menschen beschäftigen, möchten wir gemeinsam innehalten, beten und ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens setzen.

Vertreterinnen und Vertreter der beteiligten Gemeinden (evangelische und katholische Kirchengemeinde Tennenlohe, Christusgemeinde Tennenlohe, die Gemeinde am Wetterkreuz, die muslimische und jüdische Gemeinde Erlangen) laden gemeinsam ein und werden den Weg mit Gedanken, Gebeten und Friedensimpulsen gestalten. So wird deutlich: Unsere Glaubenswege mögen verschieden sein – doch die Sehnsucht nach Frieden, Gerechtigkeit und einem guten Zusammenleben verbindet uns.

Der Friedensweg endet in der evangelischen Kirche in Tennenlohe mit einem gemeinsamen Abschluss und interkulturellen Imbiss – bringen Sie gerne etwas mit, so dass unser Buffett ganz bunt ist. Begleitet und abgesichert wird der Weg von der Freiwilligen Feuerwehr Tennenlohe – vielen Dank, liebe Feuerwehr, dass Ihr uns auch in diesem Jahre wieder begleitet.

Herzliche Einladung an Menschen aller Generationen und unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit: Kommen Sie mit, gehen Sie ein Stück des Weges mit uns und setzen Sie gemeinsam ein Zeichen für den Frieden.

Ihre Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz

Gerechter Friede – ein klarer Blick und ein mutiges Herz

Krieg in der Ukraine, Gewalt im Nahen Osten, wachsende Unsicherheit weltweit, Klimakatastrophen wohin man nur schaut: Viele Menschen fragen sich, wie Frieden überhaupt noch möglich ist. Die Evangelische Kirche in Deutschland hat dazu im November 2025 eine neue Denkschrift veröffentlicht. Sie trägt den Titel **„Welt in Unordnung – Gerechter Friede im Blick“** und entwickelt die evangelische Friedensethik weiter.

Im Mittelpunkt steht der „Gerechte Friede“. Frieden, so die Denkschrift, ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Frieden ist ein Prozess, der dort wächst, wo Ge-



walt weniger wird und Gerechtigkeit zunimmt. Es gibt, so die Denkschrift, vier Dimensionen des Gerechten Friedens:

- Schutz vor Gewalt,
- Förderung von Freiheit,
- Abbau von Ungleichheiten und ein
- friedliches Zusammenleben in Vielfalt.

Besonders betont wird:

Menschen, die bedroht sind, dürfen nicht schutzlos bleiben.

Damit macht es sich die Denkschrift nicht leicht. Sie hält am christlichen Ideal der Gewaltfreiheit fest (Jesu Botschaft der Gewaltlosigkeit). Zugleich nimmt sie ernst, dass Staaten bzw. Gemeinschaften eine Verantwortung haben, Menschen zu schützen. Gegengewalt kann dabei nur als äußerstes Mittel und unter strenger ethischer Prüfung in Betracht kommen – sie dient, so die Denkschrift, dem Recht, nicht der Rache und kann ausschließlich das Ziel haben, Gewalt zu beenden, anstatt sie fortzuführen. Auch schwierige Fragen wie Waffenlieferungen, atomare Abschreckung, Wehrdienst und Kriegsdienstverweigerung werden offen angesprochen, weshalb es kein Wunder ist, dass die Friedensdenkschrift durchaus polarisiert (siehe die Süddeutsche Zeitung vom 10.11.2025).

Dazu passt die Jahreslosung für 2027 erstaunlich gut: *„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10)*. Diese Zusage nimmt die Angst nicht einfach weg. Aber sie stellt ihr etwas entgegen: Gottes Nähe. Gerade in einer unruhigen Welt brauchen wir beides – einen klaren Blick auf die Wirklichkeit und ein Herz, das sich nicht von Angst bestimmen lässt. Gerechter Friede beginnt nicht allein mit Waffen, Strategien oder politischen Entscheidungen. Er beginnt auch dort, wo Menschen einander schützen, zuhören, Ungerechtigkeit nicht hinnehmen und Vertrauen wagen.

Genau das erleben wir in Tennenlohe: Am 19. November laden wir gemeinsam mit der katholischen, der jüdischen, der muslimischen und der freikirchlichen Gemeinde zum interreligiösen Friedensweg ein. Ein Zeichen dafür, dass friedensfördernder Umgang mit Vielfalt keine ferne Idee ist, sondern hier bei uns gelebt wird. Aus Gottes Zusage kann Mut wachsen: nicht wegzusehen, sondern verantwortlich für Frieden einzutreten – im Großen wie im Kleinen, hier bei uns.

Die Denkschrift ist kostenlos als PDF unter www.ekd.de/frieden herunterladbar.

Dr. Nina Mützlitz





30 Jahre Gospelchor

In diesem Jahr, im Dezember, wird der Gospelchor „Spiritual Soul“ der katholischen Kirchengemeinde Hl. Familie in Tennenlohe 30 Jahre alt. Das Jubiläum wird natürlich gefeiert werden.

Schon jetzt ergeht herzliche Einladung zum

Konzert am

21. November 2026 um 17:00 Uhr
in der Kirche Heilige Familie.
Außerdem laden wir jetzt schon ein zum

**Weihnachtsgottesdienst
am 25. Dezember 2026
(„Swinging Christmas“)
um 10:00 Uhr**
in der Kirche Hl. Familie.

Neues aus dem Kinderhaus

Dieses Jahr begrüßen wir 43 neue Familien im Krippen- und Kindergartenbereich und der Großteil konnte im September schon starten. Die Eingewöhnungen gestalten sich dieses Jahr richtig toll und die Kinder sind schon alle gut im Kindergarten- und Krippenalltag angekommen. Ganz zu Beginn konnten wir den Sandtausch unseres riesigen Sandkastens bestaunen. Die Bagger, die für den Sandtausch benötigt wurden, waren bei den Kindern sehr willkommen.

Thematisch steigen wir in den Herbst mit Liedern, Spielen, gestalterischem Können und der Ernte ein. Ein Höhepunkt ist dieses Jahr im Oktober wieder unsere Teilnahme beim „Lauf gegen Krebs“. Dank der zahlreichen Teilnehmer konnten wir bisher zwei Pokale ins Kinderhaus bringen. Gibt es dieses Jahr einen dritten? Auch unseren Krippenkindern geht es gut. Sie gewöhnen sich langsam an den Krippen-Alltag mit Singen, Spielen, Schlafen und Essen, und das ganz ohne Eltern. Unsere Hortkinder haben sich auch nach der langen Sommerpause wieder bei uns eingefunden und freuen sich auf die kommenden Aktionen wie unseren Ausflug zu Buß- und Betttag zur Feuerwehr und auf unsere einzigartige Grusel-Wusel-Feier. Bis dahin werden wir aber noch die Jahresfeste feiern und das Kindergartenjahr nun mit neuem Schwung und Elan angehen. Wir freuen uns darauf!

Viele Grüße aus dem Kinderhaus



Gemeinsam für Sicherheit und Achtsamkeit in unserer Kirchengemeinde

Sie haben es sicher mitbekommen: Wir haben seit November 2024 an unserem umfassenden **Schutzkonzept** zur Prävention von sexualisierter Gewalt gearbeitet – ebenso wie viele andere Kirchengemeinden in unserer Landeskirche. Ziel dieses Konzeptes ist es, Menschen in allen Bereichen des Gemeindelebens – von der Kinder- und Jugendarbeit bis hin zu den Seniorenkreisen – wirksam vor Grenzverletzungen und Übergriffen zu schützen.

Wer einmal sexualisierte Gewalt erlebt hat, trägt oft ein Leben lang an den Folgen. Deshalb hat unsere Landeskirche mit der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt und der Entwicklung von Schutzkonzepten eine Möglichkeit geschaffen, sensibler zu werden, hinzuschauen, zu schützen und vorzubeugen. Mit dem nun vorliegenden Schutzkonzept erfüllt unsere Kirchengemeinde nicht nur die Vorgaben der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, sondern setzt vor allem ein Zeichen für Aufmerksamkeit, Verantwortung und gelebte Fürsorge.

Die Erarbeitung des Konzepts begann mit der Gründung des Teams Schutzkonzept: Ingrid Tribula, Lia Wallner, Leni Köllner und Chris Egelseer haben sich gemeinsam mit unserer Pfarrerin auf den Weg gemacht und mit einer Risiko- und Potentialanalyse innerhalb der Gruppen und Kreise begonnen. Dabei wurden gemeinsam mit Mitarbeitenden und Gemeindegliedern konkrete Gefährdungssituationen identifiziert: Wo besteht ein erhöhtes Risiko für Übergriffe? Welche Schutzmaßnahmen sind nötig und praktikabel?

Ein wichtiger Bestandteil des Prozesses war die Beteiligung der Gemeinde: Viele Menschen haben sich mit ihren Perspektiven und Erfahrungen eingebracht – sei es durch ausgefüllte Fragebögen, persönliche Gespräche oder die Mitarbeit im Team. Für diese Offenheit und die Beteiligung sind wir sehr dankbar, denn ein solches Konzept kann nur tragen, wenn alle sich beteiligen. Das heißt, dass auch jetzt, wenn das Konzept zertifiziert ist, das Konzept nicht einfach in der

Schublade landet, sondern wir uns daran orientieren und es stets Teil unseres Gemeindeprozesses bleibt.

Das nun vorliegende Schutzkonzept umfasst neben klaren Verhaltensregeln auch verbindliche Standards für Schulungen für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende sowie ein strukturiertes Verfahren für den Umgang mit Verdachtsfällen. Diese Basisschulungen wurden schon von einigen unserer ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden besucht. Es ist kein einmaliger Abschluss, sondern ein wachsendes Instrument, das regelmäßig überprüft und weiterentwickelt wird. Das Schutzkonzept ist auf unserer Homepage mit allen relevanten Informationen zu finden.

Dr. Nina Mützlitz





Nikolausfeier am Lagerfeuer



© B. Popp / Pfarrbriefservice.de

Am **Sonntag, den 6. Dezember 2026** feiern wir um **18:00 Uhr** einen offenen Gottesdienst am Lagerfeuer auf dem Platz der katholischen Gemeinde Heilige Familie am Sidelsteig 33.

Die Pfadfinder bereiten das Feuer und auch Bischof Nikolaus wird uns besuchen.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, Kinder und Erwachsenen, die sich gerne mit Liedern und Erzählungen auf das Thema des **Heiligen Nikolaus** einlassen wollen.

Nach dem Gottesdienst wollen wir den Abend bei Kinderpunsch und Glühwein ausklingen lassen. (Sollte es stark regnen, findet der offene Gottesdienst in der Kirche statt). **Wir freuen uns auf Euer Kommen!**

Kirchweih heute, gestern und morgen?

Unser diesjähriger ökumenischer Kirchweihgottesdienst im Festzelt stand unter dem Motto: „Kirchweih heute – wir feiern unseren Ort der Gemeinschaft“.

Zur Freude der beiden Zelebranten, dem ehemaligen evangelischen Pfarrer Rudolf Koch und der Wortgottesdienstleiterin Ulrike Hertlein, war am Kirchweihsonntag früh um 10:00 Uhr das Festzelt sehr gut gefüllt. Der Posaenchor spielte bei bestem Sommerwetter und sorgte mit gut ausgewählten Liedern für den passenden musikalischen Rahmen des Gottesdienstes. Zu Beginn kamen vier Mitglieder aus den beiden Gemeinden zu Wort und erzählten, was für sie Kirchweih heute bedeutet und welche Assoziationen sie mit Kirchweih verbinden. Auch die über 500-jährige Geschichte der Tennenloher Kirchweih wurde dabei kurz beleuchtet. In ihrer gemeinsamen Dialogpredigt spannten Pfarrer Koch und Frau Hertlein den Bogen von unserer Dorfkirche St. Maria Magdalena als Quellort, einem Ort der Begegnung und den damit verbundenen aktuellen Kirchweihfeierlichkeiten hin zur heutigen Realität, in der leider Kirchen an manchen Orten inzwischen entweiht werden müssen, weil sie aufgrund mangelnder Beteiligung nicht mehr gebraucht werden. So beleuchteten die beiden zwar die Realität, aber sprachen auch sehr hoffnungsvoll von einer ökumenischen, gemeinsamen Zukunft der beiden Kirchen, in der die Menschen hoffentlich auch noch in 100 Jahren Kirchweih in Tennenlohe feiern werden und können.



Der Prozess Entscheiden und Handeln

Heißt: Die Zukunft des Seelsorgebereichs Erlangen neu gestalten!



Der Umstrukturierungsprozess der katholischen Kirche im Erzbistum Bamberg hat begonnen: Erzbischof Herwig Gössel veröffentlichte im Januar 2026 „Pastorale Orientierungen“, welche die Leitlinien für die Zukunft der Kirche im Bistum Bamberg vorgeben. Die Umset-

zung dieser Vorgaben findet im Rahmen des Prozesses „**Entscheiden und Handeln, für eine Kirche mit Zukunft**“ statt. Für unseren Seelsorgebereich (SSB) Erlangen mit insgesamt 9 Gemeinden gibt es dafür ein 5-köpfiges Steuerungsteam, das aus 2 Hauptamtlichen und 3 Ehrenamtlichen besteht. Dieses Team wiederum hat 3 Arbeitsgruppen ins Leben gerufen:

Die Gruppe der **Kommunikation** steuert den Prozess zwischen und in den Gemeinden und sorgt dafür, dass jeder, der möchte, informiert wird und sich an diesem Umstrukturierungsprozess beteiligen kann. Die Gruppe **Sozialraumanalyse** erforscht, wer, wo und wie lebt und was er/sie von der Kirche erwartet. Mit dieser Analyse kann diese Gruppe somit der Arbeitsgruppe **Pastoralstrategie** wichtige Daten liefern, die am Ende in eine neue tragfähige Pastoralstrategie für den gesamten Seelsorgebereich Erlangen einfließen werden. In dieser neuen Pastoralstrategie sollen aber auch die Bedürfnisse der Gemeindemitglieder vor Ort berücksichtigt und neue Ideen eingearbeitet werden. Dies gelingt jedoch nur, wenn möglichst viele ihre Anliegen und Bedürfnisse äußern. Daher ist es sehr wichtig, dass sich alle Gemeindemitglieder für diesen Prozess interessieren und ihre Meinung und ihr Interesse am Kirchenleben auch bekunden. Wer nichts sagt, äußert oder schreibt, kann auch nicht gehört werden. Unter folgendem Link können Sie sich über diesen Prozess informieren und auch aktiv Rückmeldungen geben:

<https://kirchemitzukunft-erlangen.de/>

Ein Entwurf der neuen Pastoralstrategie des SSBs Erlangen soll bis Januar 2027 fertig sein; dieser wird verschiedenen Gremien und den Gemeinden zur Prüfung vorgelegt. Nach der Überprüfung und Diskussion kommt es dann zu einer letzten Anpassung oder Veränderung dieser Pastoralstrategie und schließlich wird sie im April im SSB-Rat beschlossen und verabschiedet und dann dem Bamberger Bischof vorgelegt.

Ulrike Hertlein



Gruppen und Termine

Termine Seniorenkreis

Immer am **Donnerstag jeweils um 14:30 Uhr** im Gemeindehaus.
Informationen von U. Stappenbeck ☎ 9957877 oder B. Scharfenstein ☎ 604192

12.11.	Abendmal an Tischen mit Pfrin. Dr. Nina Mützlitz
19.11.	Hr. Heinz zeigt Filme vom ehemaligen ev. Männerclub
26.11.	Gedanken zur kommenden Adventszeit
3.12.	Jahresrückblick mit Pfrin. Dr. Nina Mützlitz im kath. Gemeindezentrum
10.12.	Weihnachtsfeier
7.01.	Singen zum neuen Jahr – ehemalige KirchenchorsängerInnen sind eingeladen
14.01.	Bibelarbeit – Jahreslosung 2027 mit Pfrin. Sieglinde Quick
21.01.	Unterhaltungsnachmittag
30.01.	12:00 Uhr Karpfenessen in der Sportgaststätte "Zur Wied"

Projektchor	Proben: Mi, 25.11., 2.12., 9.12. um 19:30 Uhr und Sa, 12.12. um 19:30 Uhr	Gemeinde- haus	Christine Kulisch ☎ 24665
Speisung der 5000	17.11. um 15:00 Uhr	Gemeinde- haus	Vera Köppel ☎ 771370
Inselcafé	16.12. um 15:30 Uhr	Teestube	Gudrun Moßdorf ☎ 603637
Gospelchor	Proben: Fr, 20.11., 15.1., 29.1. um 19:00 Uhr; Sa, 21.11., 16.1., 30.1. um 10:00 Uhr	Gemeinde- saal	Christine Kulisch ☎ 24665
Posaunenchor	Proben: Donnerstags, 19:30 Uhr	Gemeinde- saal	Andreas Quick ☎ 604398
KU3	Fr, 13.11., 27.11., 4.12. und 18.12. jeweils um 14:30 Uhr	Gemeinde- haus	Helmut Frank ☎ 601292
KV-Sitzungen	17.11., 9.12. und 14.1. jeweils um 19:30 Uhr Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen	Gemeinde- saal	Gemeindebüro ☎ 601292
Eltern-Kind- Gruppe	Mittwochs ab 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr – nur außerhalb der Ferien und nach Voranmeldung!	Sandstein- häuschen	Sarah Streichert
Gebetskreis	Mittwochs 18.11., 2.12., 16.12., 13.1. und 27.1. jeweils 18:00 Uhr	Teestube	Gemeindebüro ☎ 601292



Bitte beachten Sie auch die Informationen auf der Gemeinde-Homepage.



Jahreslosung 2027



„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10)

Ein neues Jahr liegt vor uns – und mit ihm die Frage: Worauf können wir bauen? Auf wen, auf was können wir vertrauen, wenn die Nachrichten von Krisen erzählen, wenn Sorgen um die Zukunft nah sind, wenn das eigene Leben wackelt, das bisher sicher schien?

Die Jahreslosung 2027 gibt eine Antwort, die knackig und tief zugleich ist: *„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10)*. Eine Zusage, die die Angst oder Sorge nicht kleinredet, sondern ernstnimmt und stehen lässt.

„Fürchte dich nicht“ – das ist kein Befehl zur Angstlosigkeit oder gar ein unterschwelliges „jetzt stell dich doch nicht so an“. Nein, Gott kommt direkt zu uns, genau in die Situation hinein, in der wir uns befinden und schenkt sich uns. *„Denn ich bin mit dir.“* Das ist der Kern des Verses. Denn nicht die Abwesenheit von Angst macht den Frieden, sondern die Gewissheit, getragen zu sein – von dem, der größer ist als alles, was uns erschreckt.



Frieden, so zeigt dieser Vers, ist nicht zuerst ein Zustand der perfekten Sicherheit. Frieden kann da entstehen, wo Vertrauen wächst. Und Vertrauen entsteht da, wo Menschen sich wahrgenommen, ernstgenommen und gesehen fühlen. Das ist die Zusage unserer Jahreslosung: Gottes Dasein wird zum Fundament – zu dem festen Grund, auf dem wir stehen können, auch wenn es um uns herum bebt. Und

aus diesem getragenen Vertrauen heraus entsteht etwas Neues: die Kraft, versöhnlich zu handeln, auf andere zuzugehen, Frieden zu stiften und ebenso da zu sein, wie Gott es ist.

Was hat das mit der Ökumene zu tun? Vielleicht mehr, als wir auf den ersten Blick denken. Denn Angst kann trennen und isolieren. Wie gut, dass die Jahreslosung ökumenisch ist, wie gut, denn gerade dort, wo wir uns in unserer Verwundbarkeit erkennen, wird sichtbar, was uns verbindet. Und wir alle hören denselben Zuspruch: *„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir.“*

Wo Menschen eben diese Erfahrung und Zusage *„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“* leben, gemeinsam hören, gemeinsam beten, gemeinsam tragen, wird die Angst kleiner – nicht, weil sie verschwindet, sondern weil sie geteilt wird. Und im Teilen wächst Stärke. Das ist Frieden im Kleinen, der groß werden kann.

Dr. Nina Mützlitz



So erreichen Sie uns ...



Evangelische Gemeinde St. Maria Magdalena

Evangelisches Gemeindebüro

Corinna Dorison
Branderweg 1, 91058 Erlangen
Mittwochs 13-15 und Freitags 9-11 Uhr
☎ 60 12 92 oder 0155 69544493
pfarramt.maria-magdalena.er@elkb.de
www.tennenlohe-evangelisch.de



Konto des Pfarramtes

Zahlungsempfänger:
Ev.-Luth. KG St. Maria Magdalena
IBAN DE42 7635 0000 0029 0001 08

Pfarrerin

Dr. Nina Mützlitz
Branderweg 1, 91058 Erlangen
☎ 99 55 658 oder 60 12 92
nina.muetzlitz@elkb.de

Telefonseelsorge

☎ 0800 111 0 111

Evangelisches Kinderland

„Die Arche“
Geschäftsführung:
Elke Braunsberger
Kita.GF-tennenlohe@elkb.de
Pädagogische Leiterin:
Brigitte Herling
Lachnerstraße 43, ☎ 68 72 80
Spendenkonto siehe oben,
Kennwort: „Kinderland Arche“



Verein zur Pflege und Erhaltung der ev.-luth. Kirche in Tennenlohe

Vorstand Gerhard Rotter
ugrott@arcor.de ☎ 60 26 45

Organistin

Christiane Hofmann, ☎ 60 47 76

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Björn Hommert, ☎ 0175 2633296

Mesnerin und Hausmeisterin

Anna Müller, ☎ 9 33 68 98

Katholische Gemeinde Heilige Familie

Katholisches Pfarrbüro

Waltraud Feis
Saidelsteig 33a
91058 Erlangen
☎ 94309-80
ssb.erlangen@erzbistum-bamberg.de
www.heilige-familie-tennenlohe.de



Konto der katholischen Filialkirchenstiftung Heilige Familie

IBAN DE 67 7635 0000 0029 0005 31

Pfarrvikar

Philipose Joseph ☎ 94309-51

Katholisches Kinderhaus Heilige Familie

Leiterin: Katrin Leimeister
Saidelsteig 33 ☎ 60 29 17
hl-familie.erlangen@kita.erzbistum-bamberg.de
www.kinderhaus-hl-familie.de



Impressum:

Anfragen zum Gemeindebrief richten Sie bitte an das evangelische Gemeindebüro oder das katholische Pfarrbüro.
Titelbild: Hillbricht © gemeindebrief.evangelisch.de
Der ev. Ausgabe ist ein Überweisungsträger von „Brot für die Welt“ beigeheftet.
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: **18.12.2026**

Verantwortlich: Pfarrerin Dr. Nina Mützlitz und Pastoralreferent Matthias Bankmann
Auflage: 1800
Gedruckt bei GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Ressourceneinsparung bei dieser Ausgabe:

2076 Liter Wasser, 178 kWh Energie, 130 kg Holz gegenüber der Verwendung von Standardpapier.



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de